Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Gersdorf

Jahrgang 33 | Mittwoch, 6. Juli 2022 | Nummer 7

Neuer Kalender erschienen…

… erhältlich ab sofort im Sekretariat des Rathauses, Zimmer 8, zum Preis von 19,90 €!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Gersdorferinnen, liebe Gersdorfer,

der Sommer ist in Gersdorf angekommen. Bei Spitzentemperaturen um die 35 Grad bietet unser Sommerbad die optimale Abkühlung. Viele Badegäste haben schon die Möglichkeit genutzt, sich im Wasser zu erfrischen. Zum Glück haben wir es geschafft, einen Betreiber für den Bad-Kiosk zu finden.
Herr Sing, der Pächter des „Grünen Tales“ betreibt ihn als Nebenstelle zur Gaststätte. Er bietet den Badegästen kalte Getränke, Eis und kleine Essen an. Ich habe einiges schon probiert und muss sagen, die Pommes und Pizzas sind spitze.
Die Öffnungszeiten des Sommerbades entnehmen Sie bitte diesem Mitteilungsblatt oder der Internetseite.
Auf der Baustelle „Hauptstraße/Erneuerung der Trinkwasserleitung“ liegen die Arbeiten voll im Plan. Die Vollsperrung der Straße bringt natürlich einige Einschränkungen mit sich, aber die neuen Leitungen und Hausanschlüsse sind dringend notwendig. An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen für Ihr Verständnis bedanken.
Auf dem Gelände des alten Bergbaustandortes Kaisergrube II sind die oberirdischen Gebäude abgerissen worden, die Sanierung der Erdoberflächen und die Arbeiten zur Sicherung der Schachtröhre sind beendet. Der Aufbau der Gebäude der Anwohner, welche den Arbeiten weichen mussten, hat begonnen. Die Beendigung der Baustelle ist in Sicht.
Ein Höhepunkt in der vergangenen Woche war die Ankunft unseres neuen Feuerwehrautos. Sechs Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr waren in Worms vor Ort, um die Abnahme des Fahrzeuges zu vollziehen und es nach Gersdorf zu überführen. Hier wurde es gebührend empfangen. Viele befreundete Wehren aus den Nachbarorten sind dazu eigens nach Gersdorf gekommen. Aber auch viele Gersdorfer Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren an der Feuerwache zur Begrüßung erschienen.
Leider konnte ich selbst erst später hinzukommen. Ein wichtiger Paralleltermin, wobei es um die zukünftigen Fördergelder aus dem LEADER-Förderprogramm ging, welche auch in erheblichen Maße nach Gersdorf fließen, verhinderte meine Anwesenheit zur Ankunft des Autos.
Aber selbst um 22.00 Uhr waren die Kameraden noch in der Fahrzeughalle und stellten mir das Fahrzeug vor. Vielen Dank dafür.
Im September wird die Inbetriebnahme des Feuerwehrautos mit einem großen Festakt gefeiert. Zu diesem Anlass sind die Gersdorfer Bürgerinnen und Bürger schon heute ganz herzlich eingeladen. Die Zeit bis dahin wird benötigt, um die Einsatzleiter und die Mannschaft auf dem neuen Fahrzeug zu schulen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.
Am 11. Juni konnte ich nach langer CORONA-Pause auch erstmalig wieder meine Samstags-Bürgermeistersprechstunde vor dem Rathaus anbieten. Ich habe mich sehr über den regen Zuspruch gefreut. Die nächste Sprechstunde ist für den September vorgesehen. Dazu lade ich schon einmal alle Einwohner, die zu den üblichen Sprechzeiten wochentags verhindert sind oder die ungezwungene Atmosphäre vor dem Rathaus einfach gut finden ein, mit mir ins Gespräch zu kommen.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal den vielen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, unseren Brückenpaten, den Verantwortlichen in den Vereinen und, und, und … Danke für ihre wichtige Arbeit sagen.
Vielen Dank auch an alle diejenigen, die sich um die ukrainischen Flüchtlingsfamilien kümmern, sie unterstützen und begleiten. Einen großen Anteil leistet, neben vielen privaten Engagement, auch unsere Kirchgemeinde. Ein besonderer Dank dafür.

Wer weitere Hilfe anbieten möchte, kann sich gern an die Gemeindeverwaltung wenden. Frau Zeißler (Tel. 037203 91918) koordiniert die Hilfsangebote und kann Auskunft geben, was am nötigsten gebraucht wird.

Ich wünsche Euch und Ihnen eine sonnige Urlaubszeit, unseren Schulkindern in wenigen Tagen schöne Ferien und Sommertage und bleiben Sie alle schön gesund.

Mit freundlichen Grüßen.

Ihr, Euer Erik Seidel
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung am 31. Mai 2022 gefasst:

Beschluss-Nr.: GR-11/05/22
Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Betritt der Gemeinde Gersdorf in den Verein „Region Schönburger Land e. V.“ zu.

Beschluss-Nr.: GR-12/05/22
Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Ermächtigung des Bürgermeisters zur Abstimmung über die LEADER-Entwicklungsstrategie Schönburger Land 2023 – 2027 in der Mitgliederversammlung des Vereins Region Schönburger Land e. V. zu.

Beschluss-Nr.: GR-13/05/22
Der Gemeinderat stimmte einstimmig der vorgelegten Haushaltssatzung der Gemeinde Gersdorf für das Jahr 2022 zu.

Beschluss-Nr.: GR-14/05/22
Der Gemeinderat stimmte der Aufstellung eines Bebauungsplanes „Siedlerweg, oberer Teil“ mehrheitlich nicht zu.

Beschluss-Nr.: GR-15/05/22
Der Gemeinderat stimmte dem vorzeitigen Erwerb eines Traktors KUBOTA B2261 H CAB mit Zusatzgeräten einstimmig zu.

Beschluss-Nr.: GR-16/05/22
Der Gemeinderat stimmte der Vergabe von Leistungen für den Abbruch der Immobilie „Turnerstraße 4“ an die Firma Sippel & Sohn GmbH aus Aue in Höhe von 188.738,47 € brutto auf das Hauptangebot, nach Ablauf der Einspruchsfrist, zu. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt durch Fördermittel des Freistaates Sachsen aus dem Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung/Brachenberäumung sowie durch einen 20 %igen Eigenanteil der Gemeinde aus dem investiven Finanzhaushalt 2022. Die Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel der Gemeinde Gersdorf aus dem Haushalt 2022.

Folgende Beschlüsse wurden in der Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2022 gefasst:

Beschluss-Nr.: GR-17/06/22
Der Gemeinderat hat einstimmig in geheimer Wahl Frau Carina Boragk als Friedensrichterin für die Schiedsstelle der Gemeinde Gersdorf für die Amtsperiode 2022 bis 2027 gewählt. Die notwendige Berufung und Vereidigung der Gewählten als ehrenamtliche Richterin werden durch das Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal erfolgen.

Beschluss-Nr.: GR-18/06/22
Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe von Leistungen im Zuge der Erschließung am Bauvorhaben Baugebiet „Am Aktienwald“ an die Firma Asphalt-Bau Chemnitz ABC GmbH aus Bernsdorf in Höhe von insgesamt 64.159,83 € brutto auf das Hauptangebot auf der Grundlage der kommunalen Gesetzgebung zu.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, dem 3. August 2022. Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, dem 26. Juli 2022.

Einladung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 12. Juli 2022, um 19:00 Uhr, im Vereinsraum der Hessenmühle** statt.

Tagesordnung: (Änderungen vorbehalten)
1. Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle und Festlegung der Gemeinderäte zur Unterzeichnung des Protokolls
2. Vergabebeschlüsse
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Allgemeines
5. Anfragen der Bürger

Nächste Sitzungen nach der Sommerpause:
Ausschusssitzung: 13. September 2022
Gemeinderatssitzung: 20. September 2022

Nachruf

Wir trauern um

Herrn Thomas Werner

geboren am 27.06.1969 gestorben am 25.06.2022

Herr Thomas Werner war seit 1994 im Bauhof der Gemeinde Gersdorf angestellt.
Wir alle schätzten ihn als beliebten, fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter.
Herr Werner wird uns stets in bester Erinnerung bleiben.

Erik Seidel, Bürgermeister

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes

Die Mitglieder des Gemeinderates

Gersdorf, den 28.06.2022

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Gersdorf steht den Einwohnerinnen und Einwohnern im Bedarfsfall zur Verfügung. Gersdorferinnen und Gersdorfer, die das Tätigwerden der Schiedsstelle begehren, werden gebeten, über Nicole Portack unter der Rufnummer 037203/919-28 (Rathaus) Kontakt aufzunehmen.
Der Friedensrichter

Das Fundbüro informiert

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro abgegeben und können im Rathaus, Zimmer 8, abgeholt werden:

1 Fahrrad	1 Kinderroller
1 Autoschlüssel	1 Mopedschlüssel
1 Fahrradschlüssel	1 Fingerring

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gersdorf
Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf
Telefon-Nr.: 037203/9190 | Fax-Nr.: 037203/91911
E-Mail: info@gemeinde-gersdorf.de
Internet: www.gemeinde-gersdorf.de
Montag: 09.00 bis 11.30 Uhr
Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Zusätzlich ist das Einwohnermeldeamt in diesem Monat **am Samstag, dem 09. Juli 2022, von 9 bis 11 Uhr geöffnet.** (Bürgerservice für Pendler und auswärtig Arbeitende)

Bibliothek, Hauptstraße 200, 09355 Gersdorf
Telefon-Nr.: 037203/68131
E-Mail: buecherei@gemeinde-gersdorf.de
Dienstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr sowie 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Bibliothek bleibt vom 01. bis 12. August 2022 wegen Urlaub geschlossen!

Tetzner-Museum, Hauptstraße 193, 09355 Gersdorf
Nach vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 037203/91913

Sommerbad Gersdorf

Öffnungszeiten:
(Änderungen wetterbedingt vorbehalten! Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen!

außerhalb der sächsischen Sommerferien:
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 09.00 bis 19.00 Uhr

Voraussichtliche Öffnungszeiten während der sächsischen Sommerferien:
Montag bis Freitag 11.00 bis 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag 09.00 bis 19.00 Uhr
Während der Öffnungszeiten ist auch der Kiosk geöffnet!

Eintrittspreise:

	Tageskarte	Zehnerkarte	Saisonkarte
Kinder (3 bis 16 Jahre) und Schwerbehinderte*	1,50 €	10,00 €	25,00 €
Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahren	3,00 €	25,00 €	60,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene mit Kindern von 3 bis 16 Jahren)	7,00 €		

* *Schwerbehindertenausweis muss im Original vorgelegt werden!*

Amtliche Bekanntmachungen

Grundstück zum Kauf

Beschreibung:
Die Gemeinde Gersdorf bietet das Baugrundstück Am Aktienwald 2 (Flurstück 348/121) öffentlich zum Kauf an.
Das 865 m² große Grundstück im Baugebiet Am Aktienwald ist unbebaut, wird über eine Ortsstraße erschlossen und liegt in unmittelbarer Nähe zur Bundesstraße 180.
Im Mai 2022 fand eine Begutachtung zur Wertermittlung statt. Dieses Gutachten kann von Kaufinteressenten in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
Im Rahmen des Gutachtens wurde ein Verkehrswert von 55.000,00 € geschätzt. Dabei fanden auch die Ergebnisse eines Baugrundgutachtens aus dem Jahr 2016 wertmindernd Beachtung. Das Baugrundgutachten liegt ebenfalls zur Einsichtnahme bereit.

Der geschätzte Verkehrswert in Höhe von 55.000,00 € ist Grundlage der öffentlichen Ausschreibung des Baugrundstücks.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schwarz, Abt. Liegenschaften, gern zur Verfügung.

Angebotsfristen:
Interessenten geben bitte bis zum **31.10.2022** ein verbindliches Kaufangebot in der Gemeindeverwaltung Gersdorf ab. Den Zuschlag erhält derjenige Bieter, der den höchsten Kaufpreis bietet, mindestens jedoch die geschätzte Kaufsumme von 55.000,00 €. Bei gleichlautenden Angeboten entscheidet der Zeitpunkt der Angebotsabgabe.

Kontakt:
Gemeindeverwaltung Gersdorf
Liegenschaftsamt, Frau Schwarz
Hauptstraße 192, 09355 Gersdorf
Telefon: 037203/919-0 bzw. 037203/919-19
Telefax: 037203/919-11
Yvonne.Schwarz@gemeinde-gersdorf.de

Die Gemeinde Gersdorf sucht einen ehrenamtlichen Chronisten.

Sollten Sie dafür Interesse haben bzw. jemanden kennen, der sich für diese Arbeit interessiert, dann melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Gersdorf, Telefon: 037203/9190 bzw. per Mail: info@gemeinde-gersdorf.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Gersdorf für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 31.05.2022 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 6.705.502 EURO
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 6.156.849 EURO
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf 548.653 EURO

- Gesamtbetrag der außerordendlichen Erträge auf 0 EURO
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EURO
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf 0 EURO

- Gesamtbergebnis auf 548.653 EURO

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0 EURO
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf 0 EURO
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 EURO

- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf 0 EURO

- veranschlagten Gesamtbergebnis auf 548.653 EURO

im **Finanzhaushalt** mit dem
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 6.457.502 EURO
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.778.249 EURO
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungtätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungtätigkeit auf 679.253 EURO

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 461.400 EURO
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 603.550 EURO
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -142.150 EURO

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 537.103 EURO

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EURO
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 400.000 EURO
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -400.000 EURO

- Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf 137.103 EURO

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EURO festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur echtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000 EURO festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 400 vom Hundert
Gewerbesteuer auf 380 vom Hundert

§ 6

Keine weiteren Festsetzungen.

Hinweis:
Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Gersdorf, den 20. Juni 2022

Erik Seidel
Bürgermeister

(Siegel)

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan geprüft und mit Bescheid vom 10.06.2022 bestätigt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt nach § 76 Abs.3 der SächsGemO in der Zeit vom **07. Juli 2022 bis 15.07.2022** im Zimmer 3 der Gemeindeverwaltung Gersdorf zu den üblichen Öffnungszeiten.

Des Weiteren kann am Mittwoch, dem 13.07.2022, sowie an den Freitagen 08. und 15.07.2022 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr Einsicht genommen werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen mit Verfahrens- und Formfehlern ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an zustande gekommen.
Ausnahmen:

1. Ausfertigung der Satzung erfolgte nicht oder fehlerhaft,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung wurden verletzt.
3. der Bürgermeister hat wegen Gesetzwidrigkeit nach § 52 Abs. 2 SächsGemO widersprochen.
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist,
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sozialamt

LANDKREIS ZWICKAU
LANDRATSAMT

Fördergelder für die „Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“

Über den Landkreis Zwickau können Fördermittel für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen beantragt werden. Pro Projektantrag können bis zu 5.000 Euro beantragt werden. Insgesamt stehen für das laufende Jahr noch rund 60.000 Euro zur Verfügung.

Förderfähig sind zum Beispiel:

- Veranstaltungen in den Städten und Gemeinden, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, die öffentlichkeitswirksam das inklusive Gemeinwesen stärken, z. B. „Tag der offenen Tür“,
- Kunst-, Tanz-, Musik-, Film- und Theaterprojekte für und mit Menschen mit Behinderungen sowie spezielle Sportangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung,
- Dienstleistungen zur Verbesserung der politischen Teilhabe, z. B. durch Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern, politische Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen,
- Mediengestaltung für eine barrierefreie Kommunikation, z. B. Veröffentlichungen in einfacher oder leichter Sprache.

Förderfähig sind dabei Sachausgaben wie Miete, Material, Porto- und Telefonkosten, Fahrtkosten und Honorare für Referentinnen/Referenten. Im Rahmen von Veranstaltungen können zudem Gagen für Kunstschaffende und Akteurinnen/Akteure geltend gemacht werden. Lediglich Investitionen sind im Rahmen dieses Förderprogrammes ausgeschlossen.

Anträge können noch bis längstens 30. September 2022 eingereicht werden.

Für die Gewährung ist die Reihenfolge des Antrageinganges in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ausschlaggebend. Der Förderbetrag muss gemäß Förderbescheid in diesem Jahr verwendet werden. Eine rückwirkende Bewilligung ist ausgeschlossen.

Die Zuwendung stammt aus Steuermitteln. Diese Steuermittel werden auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zum Antrag und zum Verfahren sind unter https://www.landkreis- zwickau.de/detail?type=VB&id=5351 zu finden. Als Ansprechpartnerin steht Frau Tedika-Rudat unter sozialamt@landkreis-zwickau.de oder telefonisch unter 0375 4402-22122 zur Verfügung.

Zensus 2022: Zwischenbilanz nach gut einem Monat

zensus 2022
Erfassen, was ist. Gestalten, was wird.

Seit Mitte Mai sind die Befragungen beim aktuell größten Projekt der amtlichen Statistik, dem Zensus 2022, in vollem Gange. Knapp einen Monat nach dem Stichtag zeichnet sich eine rege Beteiligung ab.

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) wurden bislang rund 850 000 Anschreiben an Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Verwalterinnen und Verwalter von Wohneigentum versandt. Mittlerweile sind im Freistaat 522 000 Online-Meldungen zur GWZ eingegangen. Rund 140 000 Auskunftspflichtige haben einen Papier-Fragebogen angefordert. Ab dem 15. Juni 2022 versendet das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen Erinnerungsschreiben an die rund 160 000 Auskunftspflichtigen, von denen bislang noch kein Rücklauf registriert werden konnte.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen hat sich bemüht, alle von den Auskunftspflichtigen eingegangenen Informationen zu berücksichtigen, um zu verhindern, dass ungerechtfertigt Erinnerungsschreiben versendet werden. Dennoch kann es in Einzelfällen zu zeitlichen Überschneidungen zwischen dem Eingang der Rückmeldung und dem Versand der Erinnerung kommen.

Auch bei der Haushaltebefragung und der Befragung in Wohnheimen, für deren Durchführung die 48 örtlichen Erhebungsstellen in Sachsen zuständig sind, können die rund 3 800 ehrenamtlich tätigen Interviewerinnen und Interviewer zügig die Befragungen durchführen. Bis Mitte August laufen diese Befragungen vor Ort noch. Dafür werden weiterhin Interviewer gesucht.

Das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen dankt auf diesem Weg allen Befragten für die aktive Teilnahme beim Zensus 2022.

Auskunft erteilt: Herr Böhm, Telefon: 03578 33-2330

Wir gratulieren

Hurra Nachwuchs!

Wir freuen uns über den Neuankömmling in Gersdorf und gratulieren ganz herzlich

Frau Diana Rustamova und Herrn Eldar Rustamov
zur Geburt ihres Sohnes
Emillian Eldar Rustamov
am 03. Mai 2022.

Wir wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs und alles Gute!

Wir gratulieren

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich im Monat Juni

am 04. Juni 2022	Frau Petra Funke	zum 71. Geburtstag	am 13. Juni 2022	Frau Ruth Müller	zum 83. Geburtstag
am 05. Juni 2022	Herrn Werner Dörr	zum 83. Geburtstag	am 16. Juni 2022	Frau Monika Langbein	zum 75. Geburtstag
am 05. Juni 2022	Frau Christine Ziecke	zum 72. Geburtstag	am 17. Juni 2022	Frau Gudrun Peter	zum 82. Geburtstag
am 06. Juni 2022	Frau Brigitte Weber	zum 78. Geburtstag	am 20. Juni 2022	Herrn Oswald Berger	zum 79. Geburtstag
am 09. Juni 2022	Herrn Dieter Müller	zum 81. Geburtstag	am 23. Juni 2022	Frau Elisabeth Friedrich	zum 97. Geburtstag
am 09. Juni 2022	Herrn Manfred Rösch	zum 73. Geburtstag	am 24. Juni 2022	Herrn Heinz Redlich	zum 83. Geburtstag
am 09. Juni 2022	Frau Gabriele Schott	zum 72. Geburtstag	am 24. Juni 2022	Frau Margot Uhlig	zum 72. Geburtstag
am 10. Juni 2022	Herrn Walter Hader	zum 85. Geburtstag	am 25. Juni 2022	Frau Barbara Lindner	zum 85. Geburtstag
am 10. Juni 2022	Frau Hannelore Vieweger	zum 72. Geburtstag	am 26. Juni 2022	Frau Monika Flämig	zum 70. Geburtstag
am 11. Juni 2022	Frau Ria Gläßmann	zum 86. Geburtstag	am 28. Juni 2022	Frau Helga Barth	zum 87. Geburtstag
am 11. Juni 2022	Frau Gerda Grabner	zum 76. Geburtstag	am 29. Juni 2022	Frau Karin Laubsch	zum 72. Geburtstag
am 13. Juni 2022	Herrn Wolfgang Heybal	zum 79. Geburtstag	am 29. Juni 2022	Frau Inge Sybal	zum 87. Geburtstag

Wir gratulieren nachträglich

am 03. Juni 2022

Birgit und Walter Hader

zur Goldenen Hochzeit

Impressum

Herausgeber: verantwortlich für den Inhalt Gemeindeverwaltung Gersdorf, Bürgermeister Erik Seidel

Gesamtherstellung, Anzeigeneinkauf und Vertrieb: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon 037208/876-100;
E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verantwortlicher: Hannes Riedel.

Erscheinungsweise: Das Mitteilungsblatt erscheint einmal im Monat und kann zum Preis von 0,40 Euro bei der Gemeindeverwaltung Gersdorf abonniert werden. Jedes Jahr im November wird der Betrag von 4,80 Euro vom Konto abgebucht. Auflage: 1.000 Exemplare,
Verteilung: City-Post Hohenstein-Ernstthal GmbH & Co. KG, Goldbachstraße 13, 09353 Oberlungwitz
Es gilt Anzeigenpreisliste von 2022.

Termine | Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft Dienstbereitschaft jeweils von 08.00 bis 08.00 Uhr des Folgetages

06.07. bis 07.07.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Straße 9, 09350 Lichtenstein	Telefon: 037204 991141
08.07. bis 10.07.	Humanitas Apotheke	Immanuel-Kant-Straße 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 627763
11.07. bis 12.07.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 2637
13.07. bis 14.07.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 62940
15.07. bis 21.07.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37 A, 09350 Lichtenstein	Telefon: 037204 2046
22.07. bis 28.07.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207, 09353 Oberlungwitz	Telefon: 03723 42173
29.07. bis 31.07.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 2637
01.08. bis 02.08.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 62940
03.08. bis 04.08.	Humanitas Apotheke	Immanuel-Kant-Straße 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal	Telefon: 03723 627763

Müllentsorgung

Leichtverpackungen (Gelbe Tonne)
- unterer und oberer Ortsteil:
  15.07. | 29.07. | 12.08.

Papier/Pappe/Karton
- unterer und oberer Ortsteil:
  19.07. | 02.08. | 16.08.

Restabfall (Hausmüll)
- unterer Ortsteil:
  07.07. | 21.07. | 04.08.
- oberer Ortsteil:
  08.07. | 22.07. | 05.08.

Feiertagesregelung:
Fällt der vorgesehene Abholtag auf einen gesetzlichen Feiertag, so erfolgt die Leerung der Behälter bei allen Abfallarten ab dem darauffolgenden Werktag, soweit nichts Abweichendes bekannt gegeben wurde.

inetz GmbH (Gas)

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

Telefon **0800 1111 489 20**

MITNETZ STROM mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr:

Telefon **0800 2 30 50 70**

Gersdorfer Testzentrum:

Physiotherapie Kristin Portack, Erlbacher Straße 1, 09355 Gersdorf
Nach Terminvereinbarung unter Telefon: 015751450779

WAD GmbH Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der **Telefonnummer 0172 3578636** zu benachrichtigen.

Regionaler Zweckverband – Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24 h: 03763 / 405 405
www.rzv-glauchau.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Kirchennachrichten

MARIENKIRCHGEMEINDE GERSDORF

RUFNUMMERN

Pfarramt + Friedhofsverwaltung	Telefon 03 72 03 / 42 88
Fax	Telefon 03 72 03 / 6 42 90
E-Mail:	kg.gersdorf@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-gersdorf.de	
Pfarrer Frank Nötzold	Telefon 03 72 3 / 45 39 81

ÖFFNUNGSZEITEN – PFARRAMTSKANZLEI UND FRIEDHOFSVERWALTUNG

Montag	09.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.30 bis 11.30 Uhr
Freitag	09.30 bis 11.00 Uhr

JAHRESLOSUNG:
Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. *Joh. 6,37*

MONATSSPRUCH:
Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Psalm 42,3

GOTTESDIENSTE
Fahrdienst: Christian Portack, Telefon: 65666
(bei Bedarf bitte jeweils bis zum Vortag 18.00 Uhr anrufen)

10.07. – 4. SONNTAG NACH TRINITATIS
9.30 Uhr Predigtgottesdienst, Pfr.i.R. Zimmermann

17.07. – 5. SONNTAG NACH TRINITATIS
9.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Oberlungwitz, St.-Martins-Kirche

24.07. – 6. SONNTAG NACH TRINITATIS
9.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Gersdorf, mit Mitgliedern der Sächs. Chor- und Instrumentalwoche und Kindergottesdienst

31.07. – 7. SONNTAG NACH TRINITATIS
9.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Oberlungwitz, St.-Martins-Kirche

WOCHENVERANSTALTUNGEN
Kirchenvorstandssitzung: Donnerstag, 14.07./31.08., 19.00 Uhr
Tanzen: Mittwoch, 13.07, 19.00 Uhr
Frauendienst: Mittwoch, 13.07./10.08., 15.00 Uhr
Ehekreis: Freitag, 22.07./19.08., 19.30 Uhr
Junge Gemeinde mittwochs, 18.30 Uhr
kleine Kurrende: donnerstags
große Kurrende: donnerstags
Arche-Treff
Sommerpause in den Ferien
Vorschulkinderkreis: samstags
Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr
Flötenkreis: nach Absprache
Posaunenchor: montags, 18.00 Uhr
in Oberlungwitz, St.-Martins-Kirche
Landeskirchl. Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17.30 Uhr

Es gelten in allen Gottesdiensten und Kreisen die jeweils aktuellen Hygieneregeln. Alle Termine unter Vorbehalt.
Bitte informieren Sie sich auch auf der Homepage unserer Kirchgemeinde unter www.kirchgemeinde-gersdorf.de sowie über die Aushänge.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT ZUM ABSCHLUSS DER SÄCHSISCHEN CHOR- UND INSTRUMENTALWOCHE
Sonnabend, 30.07.2022, 18:00 Uhr in der Marienkirche
Zur Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche (SCIW) der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen treffen sich Musikbegeisterte für eine Woche in den Sommerferien, um gemeinsam chorsinfonische Stücke einzustudieren. Beim größten musikalischen Projekt in unserer Region, mit bis zu 180 Teilnehmern im Alter von 12 bis 70 Jahren, musizieren und singen Laien und professionelle Musiker gemeinsam mit Freude und sehr hohem Anspruch.
Zum Auftakt in die intensive einwöchige Probenzeit gestalten die Sänger den Gottesdienst am **Sonntag, dem 24.07.2022, 9:30 Uhr** in der Marienkirche mit aus.
Am **Samstag, dem 30. Juli, 18.00 Uhr** bildet das große **Chor- und Orchesterkonzert** den Abschluss. Unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann (Orchester) und Katharina Reibiger (Chor) stehen unter anderem Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert Schumann und Josef Swider auf dem Programm.
Der Eintritt ist frei – es wird um eine Kollekte gebeten.

FLOHMARKT RUND UMS KIND
Am 11. Juni fand nach langer Corona-Pause wieder ein Kindersachenmarkt statt. Viele Kleidungsstücke, Bücher, Spielzeug, Babybedarf usw. wechselten die Besitzer.

Wir sind sehr dankbar, dass uns wieder so viele fleißige Helfer unterstützt haben. Auch den Verantwortlichen der Ev. Oberschule ein herzliches Dankeschön.
Der nächste Flohmarkt ist am 17.09. geplant.

ALTPAPIERTONNEN AUF DEM PARKPLATZ
Vielen Dank allen, die mit Altpapier sammeln. 2021 kamen durch die Papiertonnen 126,33 € für die Marienkirche ein. Das Geld wird für die Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Wir freuen uns, wenn die Tonnen auch weiterhin mit Papier (keine Pappe) gefüllt werden.

„ORGELKRAPFEN“
Um die Sanierung der Orgel in der Marienkirche mit Spenden zu unterstützen erfand die Bäckerei Neubert 2017 die Orgelkrapfen. Seitdem wird von jedem verkauften Krapfen ein Teil des Erlöses an die Kirchgemeinde gespendet. Auch wenn die Orgelsanierung längst abgeschlossen ist, gibt es die beliebten Krapfen weiterhin. Die Spenden sind jetzt für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde bestimmt, die so im Jahr 2021 eine Spende in Höhe von 395 € erhielt.
Wir danken Familie Neubert ganz herzlich und ebenso allen fleißigen Krapfen-Essern.

KLEIDERSAMMLUNG
Die Bethel-Stiftungen danken herzlich für die Kleiderspenden, die durch unsere Gemeinde gesammelt wurden.
Damit werden behinderte, kranke und sozial benachteiligte Menschen unterstützt.

VORSCHAU

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG
Eine Woche nach dem offiziellen Schulanfang laden wir am **Samstag, 3. September, 15.00 Uhr** alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger und auch alle anderen Kinder unserer Gemeinde mit Ihren Familien herzlich zum Familiengottesdienst in unsere Marienkirche ein.

Kita- uund Schulnachrichten

Sonnenkinder

Liebe Gersdorfer, liebe Freunde unserer Kita,

wsie versprochen, berichten wir „Sonnenkinder“ heute von unserem Juni:
Der begann natürlich mit einer tollen Party zum Kindertag.
In diesem Jahr konnten wir wieder alle gemeinsam feiern und deshalb haben unsere Erzieherinnen für uns einen besonderen Tag mit vielen Überraschungen und Erlebnissen vorbereitet.
Unser Kindertag startete unter dem Thema: „Bei uns hier ist es märchenhaft!“ und alle konnten in passendem Kostüm erscheinen.
So begegnete man schon am frühen Morgen allerlei Hexchen, Feen + Einhörnern, aber auch dem Froschkönig, verschiedenen Prinzessinnen und vielen anderen Gestalten aus bekannten Märchen- und Bilderbüchern.
Ein von der Kita bereitgestelltes gemeinsames Frühstück eröffnete diesen Tag. Wir ließen uns Cornflakes, Schnittchen und Obst und Gemüse gut schmecken. Nachdem wir alle pappsatt wie im „Märchen vom süßen Brei“ waren, stellten wir einander unsere Kostüme in einer Modenschau vor.
Danach wurden wir in den Rundbau gebeten und waren schon sehr gespannt, was uns dort wohl erwartete!
Wir sahen verschiedene Requisiten und hörten das Getuschel hinter den Kulissen. Unsere Leiterin und der Bürgermeister begrüßten uns herzlich und dann ging’s los!
Unsere Erzieherinnen hatten für uns das Märchen „Die drei kleinen Schweinchen“ einstudiert und wir alle hatten einen Riesenspaß!
Wie staunten wir alle, als der „böse Wolf“ am Ende mit den Schweinchen friedlich miteinander leben konnte und sich mit Möhren als Mahlzeit zufriedengab!
„HAPPY END!“
Nach großem Applaus gab es die nächste Überraschung. Der Bürgermeister, Herr Seidel, und unsere Frau Bochmann überreichten uns viele neue Bälle, Wasserspielplätze und Sandspielsachen. Danke dafür!!
Wir wollen auch versuchen, sorgsam damit umzugehen, versprochen!
Nach einer erfrischenden Eis Pause konnten in verschiedenen Stationen märchenhafte Aufgaben gemeistert werden.
So z. B.:
– einen 7-Meilenstiefel-Lauf
– Goldkugelzielwurf in Froschkönigs Brunnen
– Goldklumpen Transport bei den Zwergen
– Apfelpflücken bei Frau Holle
– Seerosenwetthüpfen bei Däumelinchen
– (Stecken) Pferderennen der Prinzen und Prinzessinnen

und vieles mehr.
Bereits im Vorfeld haben wir zu diesem Thema Märchen gesehen und gehört, gemalt, gebastelt usw.
FAZIT: Es war einfach ein zauberhafter Tag!

Sonnenkinder

In diesem herrlichen Vorsommermonat gab es auch noch andere schöne Erlebnisse für uns.
Einige Gruppen haben sich das Thema Tiere und/oder Bauernhof gewählt und dabei sehr viele interessante Dinge gelernt, gesehen und im wahrsten Sinne des Wortes „begriffen“.
So bastelten die kleinen aus der „Igelgruppe“ eine Matschsuhle voller Schweinchen, die „Erdmännchen“ hatten die Hühner zu Besuch und es genossen scheinbar beide Seiten die Streicheleinheiten.
Die „Pinguine“ besuchten die Pferde und durften sogar reiten!
Alles in allem haben wir diesen Monat genossen und waren so oft im Freien trotzten der Hitze.
Aber wir freuen uns auch über etwas Regen und kühlere Temperaturen, denn auf unseren Hochbeeten haben wir ja allerhand angebaut.
Nun beginnt ja die Urlaubs- und bald auch die Ferienzeit.
Wir freuen uns sehr über postalische Grüße von unseren Freunden.
Von den Ferienerlebnissen hört ihr dann beim nächsten Mal.

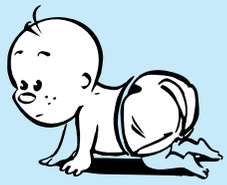
Tschüss! Liebe Grüße von Euren „Sonnenkindern“

Kita „Sonnenkinder“ – Krabbelgruppe

Liebe Mamis und Papis!
in den Monaten Juli und August macht die Krabbelgruppe Sommerpause.
Den neuen Termin für September können Sie im Mitteilungsblatt August oder auf unsere Website Kita-Sonnenkinder.de nachlesen.

Eine schöne Urlaubszeit wünscht das Krippenteam!

Für telefonische Rückfragen erreichen Sie uns unter 037203/4278.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!



Das Krippenteam

Grundschule

Exkursion nach Dresden

Am 10.06.2022 haben wir, die Klassen 4a und 4b aus Gersdorf, uns um 6:35 Uhr am Hauptbahnhof in Hohenstein-Ernstthal getroffen und sind 6:50 Uhr losgefahren.
Wir sind in Dresden zum Landtag gelaufen und hatten dann eine Führung im Sächsischen Landtag.
Vor dem Landtag haben wir an der Elbe ein kleines Picknick gemacht.
Nun sind wir mit der Kinderstraßenbahn Lottchen gefahren und haben alte Villen und das blaue Wunder gesehen.
Wir haben dann ein zweites Picknick gemacht und haben unsere Mini-Vorträge an den Sehenswürdigkeiten, Frauenkirche, Fürstenzug, Semperoper und dem Zwinger vorgestellt.
Dann haben wir ein Eis gegessen und es hat jemand Musik gemacht.
Nun haben wir uns noch ein Souvenir gekauft und sind 14:50 Uhr zurückgefahren.
Eure Klassen 4a und 4b aus Gersdorf
Elisa und Laney aus Klasse 4

Veranstaltungen und Kultur

Aus dem Veranstaltungsplan der Gemeinde Gersdorf:

Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf
Donnerstag, 14. Juli 2022
Wanderung: Blauenthal - Eibenstock
Abfahrt Bus: 7.50 Uhr ab Stollberg über Aue (ca. 10 Wander-km)
Info unter Telefon-Nr.: 037203 4252

Gottesdienst zum Ende des Schuljahres der Ev. Oberschule
Donnerstag, 14. Juli 2022, 17.00 Uhr,
Ev.-Luth. Marienkirche Gersdorf
Info unter Telefon-Nr.: 037203/65501

Andacht zur Schulentlassung der Ev. Oberschule
Freitag, 15. Juli 2022, 16.00 Uhr,
Ev.-Luth. Marienkirche Gersdorf
Info unter Telefon-Nr.: 037203/65501

Vereins- und Sportnachrichten

Wandern

Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf

„Kinder, wie die Zeit vergeht...“, vier Wochen sind seit unserer letzten Wanderung schon wieder vergangen.

Unser Ziel am 16. Juni war das Wandergebiet „Oberes Göltzschtal“ mit der Talsperre Falkenstein. An diesem Tag hieß es, zeitig aufstehen, denn um 06.40 Uhr war Treffpunkt am Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal.
Pünktlich um 07.07 Uhr fuhr unser Zug nach Zwickau ab. In Zwickau stiegen wir um in die Vogtlandbahn, mit welcher wir bis zum Haltepunkt „Grünbach“ fuhren.

Ab Grünbach ging es auf Schuster’s Rappen durch die Natur – entlang der Göltzsch – bis zur Talsperre Falkenstein.

Keiner hätte es gedacht, aber kurz vor der Talsperre überraschte uns ein Regenschauer und brachte etwas Abkühlung.
Von der Talsperre ging es weiter zur idyllisch gelegenen Gaststätte „Zum Holzbrunnen“ in einer Gartenanlage nahe der Talsperre. Hier ließen wir uns die deftige Hausmannskost wohl schmecken.

Nachdem wir uns ausgiebig gestärkt hatten, ging es zum Bahnhof Falkenstein. Von dort fuhren wir zurück nach Hohenstein-Ernstthal.

M. und G. Schulz

Turnen

9. Zwickiade des Landkreises Zwickau im Gerätturnen der Jungen am 11. Juni 2022 in Gersdorf

Am 11.06.2022 durfte der SSV Blau-Weiß Gersdorf als Gastgeber die diesjährige Zwickiade im Gerätturnen ausrichten. Und es bot sich ein erfreuliches Bild. Ein so großes Starterfeld von insgesamt 43 jungen Turnern von der jüngsten Altersklasse 7 bis zur Jugend gab es lange nicht.
Die dadurch bedingte Größe der einzelnen Riegen zwang dazu, die bei der Zwickiade üblichen Gerätefinals nicht in einem gesonderten Durchgang auszuturnen, sondern den Mehrkampfdurchgang gleichzeitig zu den einzelnen Geräten auszuwerten. Um die Fairness zu wahren, wurde – was sonst nicht üblich ist – die Startreihenfolge im Mehrkampf ausgelost, was auch sehr gut klappte. Auch die Kampfgerichte leisteten eine sehr gute Arbeit, so dass der Wettkampf in einem annehmbaren Zeitrahmen absolviert werden konnte. Und den zahlreich erschienenen Zuschauern wurde bestimmt nicht langweilig, denn die Jungs aus aus den 6 Vereinen ESV Lok Zwickau, TV Mülsen, SG Friedrichsgrün, TV Stöckener Hasenheid, Traktor Neukirchen und vom gastgebenden SSV zeigten sich von ihrer besten Seite.
Zum Glück hatten die Gastgeber beim Kreissportbund einen Pokal extra bestellt. Denn der wurde gleich in der jüngsten AK 7 gebraucht, weil sich Till Schuhmacher (ESV Lok Zwickau) und der Gersdorfer Karl Hempfling mit gleicher Gesamtpunktzahl den ersten Platz holten. Die weiteren Siegerpokale gingen an die Zwickauer Danilo Kulyk (AK 9), Nick Petrov (AK 11) und Kurt Schulze (AK 13) sowie an die Gersdorfer Leevi Möhring (AK 15) und Finley Neubert (Jugend Leistungsklasse 3). In den Altersklassen 9, 11 und 15 war es dabei so knapp, dass der eine Ersatzpokal fast zu wenig gewesen wäre. Und am Ende durften die Zuschauer neben einigen Extra-Übungen der besten Turner eine umfangreiche Siegerehrung mit reichem Medaillensegen an den Einzelgeräten erleben.
Genaueres findet sich im Wettkampfprotokoll. Auf der Internetseite www.turnen-in-gersdorf.de gibt es auch noch etliche Bilder unserer fleißigen Fotoreporterin, so dass sich das Reinschauen lohnt.
Ein besonderer Dank gilt dem Gersdorfer Eltern-Catering-Team und den zahlreichen Kuchen- und Tortenspendern. Das war so reichlich, dass gleich noch der Spieltag der Faustballer vor der Gersdorfer Turnhalle mit versorgt werden konnte.

Die Mehlsäcke

Hallo liebe Gersdorfer und Backfreunde,

am 23.07.2022 ist wieder Backtag bei den Gersdorfern „Mehlsäcken“.

Da wir nur begrenzte Kapazitäten haben, wäre eine Vorbestellung unter der Telefonnummer 037203/ 68800 sehr hilfreich.

Der Brotverkauf beginnt ab 14.00 Uhr auf dem Lindenhofweg 2 in Gersdorf.

Verschiedenes

„Und wie schrecklich bettet der Tod dort Jung und Alt zusammen!“ – Kranzniederlegung würdigt Opfer eines der schwersten Grubenunglücke in Deutschland vor 155 Jahren

- am 1. Juli 1867 fanden 101 Bergleute bei einem Schachtbruch auf der „Neuen Fundgrube“ in Lugau (Erzgeb.) den Tod
- Würdigung der Toten durch Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers und Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge am Denkmal an der Lugauer Kirche
- Grundlage für nachhaltige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen

Am 1. Juli vollenden sich 155 Jahre seit dem Tage, an dem der Schreckensruf eines der schwersten Grubenunglücke in Deutschland die Bergarbeitergemeinde Lugau im Erzgebirge durcheilte. An jenem Montag, dem 1. Juli 1867, hatte sich auf der „Neuen Fundgrube“ ein folgenschwerer Schachtbruch ereignet. Mehr als einhundert Bergleute fanden einen qualvollen Tod.

„Der erste Juli 1867 versprach ein schöner Tag zu werden. Am wolkenlosen Himmel war die Sonne heraufgestiegen, in ihrem goldenen Scheine funkelten die Tauperlen der Wiesen, wogten die Saatfelder. Bald wurde es in den Fluren lebendig, denn von allen Seiten kamen die Bergleute im Revier zur Schicht. Wollte der Schöpfer denen, die zum letzten Male anfahren sollten, die Natur noch einmal im vollsten Glanze zeigen?“

Mit diesen Gedanken leitete der Lugauer Chronist Hermann Unger seine Beschreibung jenes Schachtbruches auf der „Neuen Fundgrube“ des Zwickau-Lugauer Steinkohlenbauvereins in Lugau ein, die zu den schwersten Grubenkatastrophen des deutschen Bergbaues zählt. Durch das unmittelbare Ausbrechen der Schachtwandung stürzten umfangreiche Gesteinsmassen zusammen mit der dadurch freigestellten Zimmerung in den Schacht und verschlossen diesen einzigen Tagesausgang der Anlage.

Für 101 Bergleute wurde die Stätte ihrer anstrengenden, schweren und gefahrvollen Arbeit, die ihnen unter den gegebenen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und vor allem sozialen Bedingungen nur ein bescheidenstes Auskommen und einen engen Rahmen der Entwicklung bot, zur tödlichen Falle. Für die hinterbliebenen 45 Frauen und 137 Kinder – nicht eingerechnet, all jene Familienangehörigen, die darüber hinaus Unterstützung erhielten – bedeutete der Verlust des Ernährers und Versorgers unfassbares menschliches Leid und kaum zu ermessende wirtschaftliche Bedrängnis.

Darüber hinaus verkörperte dieses Grubenunglück eine bis dahin unbekannte Dimension im Hinblick auf die Gefahrenpotentiale des – besonders – Kohlenbergbaues, gemessen vor allem an seinen technischen und technologischen Grundlagen. Es stellte zugleich die bisherige behördliche Aufsichtsführung sowie die Brauchbarkeit und den Umfang bestehender Sicherheitsvorschriften, aber auch und nicht zuletzt die (versicherungs-) rechtliche Absicherung der Arbeiter und ihrer Angehörigen in Sachsen und in den gesamten deutschen Ländern infrage – wenn solche überhaupt bestanden.

In kürzester Zeit erlangte das entstehende Lugau-Oelsnitzer Revier nationale Aufmerksamkeit. Der im Zuge der Industrialisierung aufstrebende Steinkohlenbergbau Sachsens wurde zu einem Brennpunkt juristischer, politischer und wirtschaftlicher, ebenso gesellschaftlicher und sozialer Fragestellungen. Die Katastrophe löste kurz- und langfristig nachhaltige Verbesserungen für die Arbeits- und Lebensbedingungen der (Berg-) Arbeiter in Sachsen aus und beförderte die Entstehung der Arbeiterschaft. Namen wie August Bebel, Karl Marx oder Friedrich Engels sind untrennbar mit dem Ereignis und dem von ihm bestimmten Veränderungen verbunden.

An uns Gegenwärtigen ist es, denen ehrend zu gedenken, die unsere Region und unser Land zu dem Arbeits-, Lebens- und Kulturraum formten, in dem wir uns heute weiterentwickeln können. Besonders aber jenen, die dafür Ihr wertvolles Leben opfern mussten.

Am Freitag, den 1. Juli 2022 um 5 Uhr abends werden daher – wie es seit drei Jahrzehnten im fünfjährigen Abstand Brauch ist – das Museum des sächsischen Steinkohlenbergbaues und die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers am Denkmal für die Opfer der Grubenkatastrophe an der Kreuzkirche in Lugau durch eine Kranzniederlegung nicht nur jener 101 Bergleute gedenken, denen die Katastrophe den Tod brachte. Vielmehr erinnern wir an alle, die den Gewinn der „Schwarzen Diamanten“ bei Unglücken und Unfällen mit ihrem Leben bezahlten.

Die Teilnahme weiterer Bevölkerungskreise verliehe der Würdigung tiefergehende Wertschätzung im Sinne des alten Denkspruches „Den Toten der Lorbeer – uns Lebenden die Pflicht.“

Zur weiterführenden Beschäftigung mit der Grubenkatastrophe, ihren Hintergründen und Auswirkungen sei auf das Buch „… denn man sah nichts als Elend …“ hingewiesen. Es ist in der Schriftenreihe des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge erschienen und kann beim Museum, der Stadtverwaltung Lugau (Erzgeb.) sowie über den Buchhandel bezogen werden.

Die am 20. November 1990 gegründete Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V. steht für die Bewahrung, Erhaltung, Pflege und Vermittlung des identitätsstiftend wertvollen ideellen und materiellen Erbes und der vielgestaltigen Traditionen des sächsischen Steinkohlenbergbaues und der durch ihn geprägten Arbeits-, Lebens- und Naturräume. Wesentlich ist die Unterstützung des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge, des Museums des sächsischen Steinkohlenbergbaues, als dessen Freunde und Förderer wir uns nach wie vor entsprechend des Gründungsgedankens begreifen. Über die Arbeitsgruppe Bergbau- & Gästeführer engagieren wir uns zugleich für den Bürger- und Familienpark in der Bergarbeiterstadt Oelsnitz. Als Mitglied des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. stärken wir die überregionale Sicherung und das Fortwirken des reichen berg- und hüttenmännischen Erbes Sachsens. In dieser Gemeinschaft leisten unsere Bergkameradinnen und Bergkameraden einen wichtigen Beitrag für die Bewahrung und Vermittlung der mehr als achthundertjährigen Geschichte des sächsischen Berg- und Hüttenwesens, seiner einzigartigen Kultur und die gelebte Weitergabe seiner ausnehmenden Werte. Auf dieser Grundlage bündeln sie gesellschaftliches und kulturelles Engagement, stehen für soziale Bindungen und das bewußte Miteinander.

Abbildungen (mit Quellenangaben):

Sammlung Neuber, Oelsnitz (Erzgeb.) – Grubenunglück Lugau 1867: E**in Bild, das sich wie kein anderes mit dem Unglück verbindet: der bekannte Holzstich nach der Zeichnung des Augenzeugen Herbert König aus der „Illustrirten Zeitung“ vom 3. August 1867**. Abbildung Sammlung Neuber, Oelsnitz (Erzgeb.).

Verschiedenes

Das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier – Kirche Lugau: **Die Lugauer Kirche mit dem Denkmal für die Opfer der Grubenkatastrophe auf dem alten Gottesacker 1909**. Abbildung aus Louis Meyer: Das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier in Wort und Bild.

2017.07.01-Gedenkfeier 150 Jahre Grubenunglück-Foto Bernd Franke: **Der aus Anlaß des 150. Gedenktages an das Grubenunglück restaurierte Obelisk mit den Namen der 101 tödlich verunglückten Bergleute am 1. Juli 2017.** Foto Bernd Franke (+), Lugau (Erzgeb.).

Gedenken Grubenunglück Lugau 2017 – Foto Corinna Kollin: **Der 150. Gedenktag des Schachtbruches auf der „Neuen Fundgrube“ führte am 1. Juli 2017 rund 200 Bergkameradinnen und Bergkameraden des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine zur Würdigung der Opfer nach Lugau.** Foto Corinna Kollin, Lugau (Erzgeb.).

Deutsches Rotes Kreuz

Ein guter Partner in Ihrer Region

- **Kontakt:** Badegasse 1 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
  Telefon: 03723/ 42001 | Fax: 03723/42868
  verwaltung@drk-hohenstein-er.de | www.drk-hohenstein-er.de
- **Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:**

Mo, Mi, Do	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- **Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42**
  Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
  Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.
- **Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1**
  Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.
- **Wassergymnastik**
  Sport ist wichtig, denn wer rastet, der rostet.
  Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch.
  Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse!
  Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!
- **Erste Hilfe Ausbildung**
  Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Wir suchen Dich!

Deutsches Rotes Ehrenamt

#SetzeEinZeichen

Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderkammer

Verschiedenes

BERGBAU MUSEUM
Oelsnitz/Erzgebirge
Das Museum des Sächsischen Steinkohlenbergbaus

Kontakt und nähere Informationen:
Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgeb. | Tel.: 037298/9394-0
E-Mail: info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
Internet: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Seid gespannt und lasst euch überraschen

Ferienprogramm im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Jeden Mittwoch in den Sommerferien lädt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge um 10 Uhr zum Ferienprogramm ein. Jede Woche steht etwas Neues auf dem Plan.

Am **20.07.** steht die **Kunst** im Mittelpunkt. Die Formen unserer Erzgebirgslandschaft sind sehr abwechslungsreich. Die Berge erscheinen blau bis grau und bilden hintereinander gestaffelt sanfte Wellen aus. Besondere Erhebungen, wie z.B. der Pöhlberg oder der Bärenstein, stechen markant hervor. Waldstücke, Felder oder Ortschaften setzen andere Akzente. Nach der Betrachtung einiger Bildbeispiele aus der Sammlung Erzgebirgische Land-schaftskunst werden aus farbigem Karton Bergrücken und Wälder ausgeschnitten und mit einer Stecktechnik zu einer 3D-Kammlandschaft zusammengefügt.

Am **27.07.** tanzen die Puppen im Museum. Urania Wissen macht Theater gastiert mit dem Stück **Schwarzes Gold**. Im Stil einer klassischen Märchenerzählung erfahren die Kinder Spannendes und Wissenswertes von der Entstehung des Rohstoffes Kohle bis zu den Folgen für die Umwelt. Ge-meinsam mit dem Zwerg Karli begeben sie sich auf die Reise in ein menschliches Dorf. Denn Karli ist unsterblich verliebt in ein Mädchen. Doch es ist den Zwergen nicht gestattet, außerhalb ihres Standes zu heiraten. Erst wenn er das „Schwarze Gold“ gefunden hat, soll ihm das Mädchen gehören. Eine Fee prophezeit ihm drei Träume, in denen er das schwarze Gold finden soll, doch sind diese so verworren, dass Karli sich keinen Reim darauf machen kann. Ob es ihm mit Hilfe der Kin-der gelingt, das Rätsel zu lösen und sein Mädchen zu erobern?

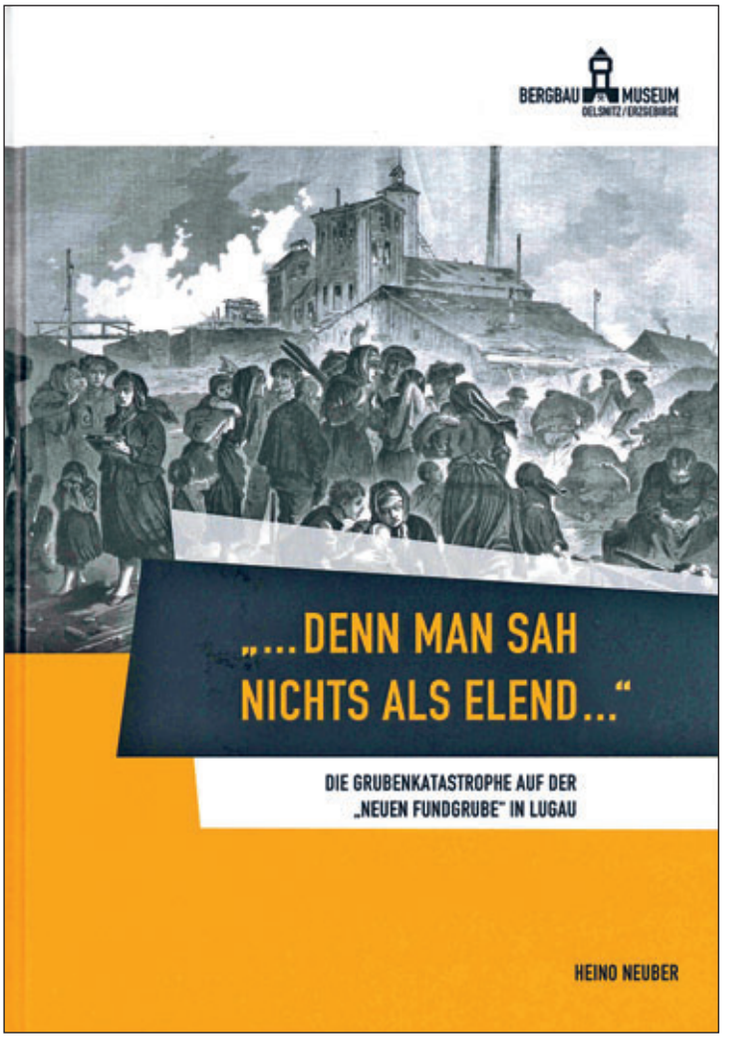
Weitere Informationen unter www.bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Die Teilnahme am Ferienprogramm erfolgt nach Anmeldung unter 037298 93940 oder per Email an vermittlung@bergbaumuseum-oelsnitz.de.

Es gelten die Hygienevorschriften des Freistaates Sachsen.

Ausblick in das Programm im Monat August

03.08.2022	Die kleinste Brillenbiegewerkstatt der Welt
10.08.2022	Achtung – heiße Sache Lötworkshop mit dem z-Labor
17.08.2022	Altes Handwerk neu gedacht Schnitzen und Trockenfilzen mit der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises
24.08.2022	Kino ohne Hürden! Barrierefreies Kino für Menschen ohne und mit Behinderungwww.bergbaumuseum-oelsnitz.de



Verschiedenes

Das Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal informiert

Unser **„Offenen Treff der Vereine und Akteure in und um Hohenstein-Ernstthal“** hatte seine Besucher und es gab viel zu entdecken. Die Vereine nutzten den Tag auch, um sich untereinander auszutauschen und Kontakte zu intensivieren.

Wer war dabei?

- Verein Silberbüchse
- Deutscher Frauenbund Westsachsen HOT
- HALT e. V
- Textil- und Rennsport Museum-HOT
- HOT 05 Futsal
- Freundeskreis Geologie und Bergbau-Lampertus
- Förderverein Sachsenring
- AMC Automobil- und Motorradclub
- CVJM – Bunte Post
- Modellbauclub Oberlungwitz
- ColorJunkies
- Meko#mobil
- Steinthalbahn Lindner

Kulturell umrahmten die Kinder mit der Ukulele vom Jugendhaus „Off is“, die tanzenden Bambinis vom Faschingsverein Hermsdorfia, das Jugendblasorchester und die St. Christophori's Folxmuzik mit viel Beifall unsere Veranstaltung

Was ist demnächst bei uns los?

Am 8. Juli 2022 wollen wir den Sommer feiern mit einer Cocktailparty vor unserem Mehrgenerationenhaus auch mit alkoholfreien Varianten für Kinder und leckeren Snacks.
Es geht 14.30 Uhr los. Wir möchten alle Kinder zu einem Wettbewerb aufrufen.

Wer malt ein schönes Bild oder eine Geschichte mit Straßenmalkreide?

Die Ergebnisse werden fotografiert und prämiert.
Wir werden die Fotos auf Facebook, Instagram und unserer Internetseite veröffentlichen und außerdem werden wir damit eine Ausstellung organisieren, die dann wieder in die Pflegeheime wandern könnte, so wie unsere Ausstellung Obst und Gemüse, die jetzt ins Azurit Pflegeheime nach Gersdorf gezogen ist.

Am 12. Juli die nächste GenerationenUni „Wohin mit dem ganzen Müll? Mit Prof. Marlen G. Arnold von der TU Chemnitz, um 16.00 Uhr im Schützenhaus, organisiert durch das Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal.

Am 14. Juli kann wieder das Tanzbein geschwungen werden unter dem Thema „Heißer Sommer“ – Wer erinnert sich an den Film von 1968 mit Frank Schöbel und Chris Doerk und kommt entsprechend gekleidet?

Verschiedenes

Veranstaltungen/Sprechtage der IHK im Juli 2022

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich**

Finanzierungssprechtag (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB
Mittwoch, **03.08.2022, 09:00 – 16:00 Uhr**
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Existenzgründungsberatung/StarterCenter
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung täglich, 08:00- 15:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung
Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer
Donnerstag, **21.07.2022, 09:00 bis 12:00 Uhr**
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff
Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden letzten Donnerstag im Monat statt.
Donnerstag, **28.07.2022, 16:00 – 18:00 Uhr** (Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau, Bachstraße 32, 08056 Zwickau
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360
www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. **1231446**
ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de,
Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Webinar zur Sächsischen Pflegeunterstützungsverordnung (Sächs. PflUVO)
Dienstag, 12.07.2022, 14:00 bis 16:00 Uhr, Webinar online über
Neu seit 01.01.2022: **Sächs. PflUVO** – Hinweise zur korrekten Antragstellung zur Anerkennung niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote und welche Voraussetzung für die Anbieter und Mitarbeitenden gelten
Information und Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3300
www.ihk.de/chemnitz/ mit der Eingabe der VA-Nr. **1231480**
daniela.seidel@chemnitz.ihk.de